

Atemluft- Ein Wirkstoff der Natur

Seit vielen Jahrhunderten wissen die Menschen, daß das Leben und die Gesundheit von bestimmten klimatischen Gegebenheiten abhängig sind. Jedem ist das Phänomen bekannt: Mehr Gesundheit, Leistungskraft und Ausgeglichenheit in gesundem Klima, in Heilkurorten, im Gebirge und an der See. Besonders ausgeprägt ist dieses Empfinden an der See oder im Hochgebirge. Diesen Gegenden ist eines gemeinsam: Es herrscht ein sauberes Klima, die Luftverschmutzung ist noch nicht so weit fortgeschritten. Negativ-Ionen helfen, den Sauerstoff in die Zellen zu transportieren.

Studien berichten, daß der Mensch im Durchschnitt 2000 Negativ-Ionen pro Kubikzentimeter Luft für seine Gesundheit braucht. In Ballungszentren sind infolge Luftverschmutzung nur wenige 100 Negativ-Ionen, in Büroluft oft nur 20 Negativ-Ionen vorhanden. Zum Vergleich: in seeklimatischen oder gebirgsklimatischen Verhältnissen sind es 4000 Negativ-Ionen. Zu geringe Ionenkonzentrationen in der Luft führen u.a. zu vielen Zivilisationskrankheiten und Fehlfunktionen des Stoffwechsels. Die vitalisierende, "heilende" Wirkung hoher Ionendosen in vielen Kurorten sind jedem bekannt: Neben dem hervorragenden Einfluß auf das Immunsystem, chronischen und akuten Erkrankungen, dem Stoffwechsel und das gesamte Herz-Kreislaufgeschehen gibt es auch zusätzliche Nebeneffekte: Die Haut wird besser durchblutet und nachts schläft man tief und erholsam. Nicht nur ältere Menschen spüren diese Erholung, sondern auch jüngere, die durch Familie und Beruf stark angespannt und beansprucht sind.

Leider machen aber die zunehmende Luftverschmutzung und vermehrte Umweltgifte es den Menschen immer schwieriger, gesunde und saubere Luft zu atmen. Außerdem haben heute die meisten Menschen viel zu wenig Gelegenheit und Möglichkeit sich an der frischen Luft zu bewegen. Die Auswirkungen der **Gesundheitsreform** zwingen jeden Einzelnen außerdem zu mehr Eigeninitiative und Selbstverantwortung im Hinblick auf die Erhaltung und Förderung der eigenen Gesundheit.

Den Medizinerinnen und Ingenieuren des Unternehmens GEOMED® Biomedizin

ist es gelungen, mittels eines Inhalationssystems die Umgebungsluft (Sauerstoff 21%, Stickstoff 78%) zu reinigen und den Sauerstoff- und Stickstoff hochtherapeutisch zu aktivieren. Der Sauerstoff verbessert die Energieleistung im Organismus, der hochaktive Stickstoff hat eine hohe Entgiftungsleistung im Körper zur Folge. Die Vorteile dieses Systems: Die Inhalation von täglich 20 - 30 Minuten reicht aus, um selbst bei chronischen Erkrankungen therapeutische Erfolge zu erzielen. Das Gerät selbst erzeugt keine schädlichen Produkte (z.B. Ozon) und es besteht keine Gefahr der Überdosierung. Nebenwirkungen sind ausgeschlossen. Somit hat jeder die Möglichkeit, die "Kur" ortsunabhängig zu Hause durchzuführen.

Das körperliche Wohlbefinden steigt, und die Anfälligkeit für Krankheiten sinkt. Körper und Geist fühlen sich fit und leistungsfähig. Besonders positive Auswirkungen hat diese hochaktive Luft bei Menschen, die an:

- Erkrankungen der Atemwege
- Asthma
- Bronchitis
- Herz-Kreislaufkrankheiten
- Krankheiten des rheumatischen Formenkreises
- Rheumatoide Arthritis
- M. Crohn
- M. Bechterew
- Wundheilungen
- Decubitus
- Nach Operationen
- Nach Verbrennungen
- Ulcus Cruris

leiden. Hier kann eine regelmäßige Inhalation helfen, die Symptome zu reduzieren und Langzeitfolgen zu verringern. In der Folge gehen Entzündungen zurück, der Stoffwechsel wird aktiviert und die Mobilität nimmt zu. Der Körper findet Entspannung und Erholung. Diese Wirkung wird unterstützt durch eine effektive Reinigung der Luft innerhalb der Atemluft-Aktivierungssysteme von Schmutzpartikeln, Allergenen, Bakterien, Pilzen und Viren.